

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Vor der Europawahl: Thinking Europe... Herausforderungen in einer globalen Welt!

Seminarnummer: 405
12.11.2018 bis 16.11.2018, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
25 junge Erwachsene aus Hessen sowie eine Begleitperson und 24 Jugendliche
aus Polen und eine Begleitperson,
Alter der Teilnehmenden: 16+ Jahre

Programmplanung/ Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/ Andreas Christ, Teamer, Buch
Gesprächspartner/
Dolmetscher:

Die Tagungsleitung übernimmt gemeinschaftlich und gleichberechtigt die methodische und inhaltliche Durchführung aller Programmseinheiten des Bildungsprojektes. Zusätzliche Experten/innen, die einzelne Programmseinheiten übernehmen sind im Seminarprogramm explizit aufgeführt.

Tagungssprache: Deutsch

Version vom 12.09.2018 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G

T H I N K
E U R O P E

Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Trump, Orban, Erdogan und Fake News, Brexit, mehr Nationalstaat, weniger Internationalität, alles Personen und Entwicklungen, die vor wenigen Jahren so noch nicht oder nicht in dieser Intensität vorstellbar gewesen sind. Die Welt und die internationale Ordnung scheinen in Schieflage und ins Rutschen gekommen zu sein. Nicht nur die Experten*innen sind immer orientierungsloser und suchen verzweifelt nach Antworten. Junge Menschen werden in dieser Umgebung politisch und gesellschaftlich sozialisiert und müssen ihre eigene Positionsbestimmung entwickeln. Nicht ganz leicht. Was soll man noch glauben, was bedeutet es, wenn dieses oder jenes in die Realität umgesetzt wird, wo bleibe ich mit meiner Stimme und wie kann ich mich einbringen? Alles Fragen, die junge Menschen heute umtreiben und bei denen sie Unterstützung und Orientierung benötigen. Es ist keineswegs so, dass es eine unpolitische junge Generation ist. Der Wille sich einzumischen und mitzumachen ist da, wenn vielleicht auch anders als in den vergangenen Jahrzehnten. Und Europa ist in diesem Gesamtzusammenhang ein wichtiger und entscheidender Faktor. Europa ist um uns herum, trifft uns jeden Tag direkt und ungeschminkt. Die europäische Demokratie ruft im Mai 2019 wieder an die Urne. Die europäischen Bürger*innen bestimmen für die nächsten fünf Jahre ihre europäische Volksvertretung. Wie geht das alles, was passiert da genau und was wollen junge Menschen beitragen? In deutsch-polnischer Zusammensetzung widmen sich junge Menschen den angesprochenen Herausforderungen unserer Zeit und werfen in diesem Zusammenhang einen besonderen Fokus auf die Europawahlen 2019. Mit einem partizipativen Methodenrepertoire begeben sich die Teilnehmer*innen auf eine politisch-europäische Entdeckungsreise. Am Ende wird es einen deutlichen Mehrwert an Wissen und an Fähigkeit geben, die politische Großwetterlage besser einschätzen und darauf reagieren zu können. Das Projekt befähigt die jungen Bürger*innen zu einem strukturierten politischen und europäischen Dialog in der Zukunft. Die Realisierung in einer deutsch-polnischen Zusammensetzung ist dabei bewusst gewählt, weil die binationale und europäische Komponente in diesem Themenzusammenhang extrem wichtig sind. Die verschiedenen nationalen Besonderheiten und Einflüsse bereichern das Projekt zusätzlich und ermöglichen einen echten europäischen Austausch und schaffen Raum für interkulturelles Lernen.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei

wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: EDU-Mini-Larp, fachliche Präsentationen, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Evaluationen, digitale Präsentationen, Europasymbol, World Café, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, Kreativworkshops, inhaltliche Exkursion, Ice-Breaking-Einheiten, interkulturelles Lernen, non-formale Lernmethoden.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt für deutsche Teilnehmende pro Person 145,00 € für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg (Akademiebeitrag).

Der Teilnahmebeitrag für polnische Teilnehmende beträgt 85,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg (Akademiebeitrag).

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter “Programme / Internationale Seminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Montag, 12.11.2018 (4,0 Zeitstunden)

bis 11.00 Uhr	Anreise und Check-in
11.30 – 12.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 17.30 Uhr (inkl. 30 Min Pause)	„Brücken bauen – Deutschland und Polen“ Jugendliche aus Deutschland und Polen starten einen interkulturellen Austausch und wachsen zu einer Seminargemeinschaft zusammen, Kennenlernen und Ice-Breaking
	Tagesevaluation / Stimmungsbarometer
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
ab 20.00 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung der BpB</u> Internationaler Länderabend / Country Market Die Nationaldelegationen stellen sich ihr Land / Stadt / Region gegenseitig kreativ vor: Musik, Tanz, Kulinarisches, Film etc. <u>Hinweis:</u> Vorbereitung bereits vorab im Heimatland. Bitte entsprechende Sachen mitbringen bzw. mit dem Europahaus Marienberg absprechen

Dienstag, 13.11.2018 (6,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	Mini-LARP „Suity Hero“ über EU-Geschichte – Geschichte fühlen und erleben Kleingruppen erleben über einen spielerischen, non-formalen Zugang die Kernelemente europäischer Einigungsgeschichte
10.00 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 12.30 Uhr	Debriefing: Kurzrecherche und Abgleich der Rückschlüsse aus dem Mini-LARP, Ergebnissicherung wichtiger EU-Meilensteine, Einordnung und Aussprache
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	Unser Europa 2019 – Brainstorming und Visualisierung der Jugendwünsche für Ihr Europa (World Café) Ausarbeitung sowie Zusammenfassung und offene Aussprache
16.00 – 16.30 Uhr	Pause

- 16.30 – 17.30 Uhr **Mein Europa – Persönliches Europasymbol**
Die Teilnehmer*innen präsentieren einen persönlichen Gegenstand, der Europa für sie persönlich ausmacht und symbolisiert (**Bitte mitbringen!!!**)
- Tagesevaluation / Stimmungsbarometer mit analogen und digitalen Tools, Debriefing der Lernergebnisse des Tages, Ergebnissicherung**
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 14.11.2018 (3,0 Zeitstunden)

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück (Lunchpakete für das Mittagessen)
- 09.00 Uhr Abfahrt vom EHM nach Bonn
- 10.30 – 12.00 Uhr **„Deutschland und Europa nach 1945 – eine deutsche Reise zum europäischen Verständnis“**
Begleitung durch das Haus der Geschichte Bonn
Durchführung: Besucherdienst des Hauses der Geschichte / Koordination: Helena von Wersebe
- 12.00 – 13.00 Uhr **Individuelle Aufarbeitung und Vertiefung europäischer Schwerpunkte aus dem Seminar anhand von Leitfragen im Haus der Geschichte**
- 13.15 Uhr Transfer in die Bonner Innenstadt
- 13.30 – 17.00 Uhr Außerhalb der Förderung der BpB:
Freizeit in der Bonner Innenstadt
- 17.15 Uhr Abfahrt zum Europahaus Marienberg
- 18.45 – 19.30 Uhr Abendessen
- 19.30 – 20.00 Uhr **Tagesevaluation / Stimmungsbarometer mit analogen und digitalen Tools, Debriefing der Lernergebnisse des Tages, Ergebnissicherung**

Donnerstag, 15.11.2018 (6,0 Zeitstunden)

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00 – 11.00 Uhr **Kick-off – Kreativworkshop „Europa 2019“ – Zwischen Wahlen und aktuellen Herausforderungen – welches Europa wollen wir?**
Binationale Kreativworkshops zum Projektspektrum kombiniert mit einer digital / analogen Methode zur Aufarbeitung und späteren Präsentation
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause
- 11.30 – 12.30 Uhr **Konzipieren, Entwickeln, Entwerfen, Umsetzen: Arbeiten an den Kreativworkshops „Europa 2019“**
- 12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
- 14.00 – 14.30 Uhr **Zwischenauswertung:** Stand der Arbeitsfortschritte und Nachjustieren
- 14.30 – 17.30 Uhr **Fertigstellung der binationalen Workshops, Vorbereitung auf die Präsentation, Bereitstellung aller notwendigen Materialien und Technik**
- inkl. 30 Minuten Pause

**Tagesevaluation / Stimmungsbarometer mit
analogen und digitalen Tools, Debriefing der
Lernergebnisse des Tages, Ergebnissicherung**

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 16.11.2018 (3,0 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 11.00 Uhr **Vorhang auf: Präsentation der Workshops „Europa
2019“**

Diskussion, Aussprache, Lerntransfer

11.00 – 11.30 Uhr Pause

11.30 – 12.30 Uhr **Ergebnissicherung, Zusammenfassung der
Erfahrungen und Arbeitsergebnisse, Debriefing der
Lernresultate, Abschlussevaluation, Zertifikate
„think europe“**

12.30 Uhr Mittagessen / Getränk

anschließend Abreise der Teilnehmenden